



<https://blz.li/3on3>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 3. SPIELTAG

Veröffentlicht am 18.09.2020 um 09:00 von Redaktion LeineBlitz

Wenn Sonntag der **TSV Pattensen II** auf den **SV Germania Grasdorf** trifft, ist das für beide schon ein richtungsweisendes Spiel: während die TSVer ihren ersten Saisonsieg unter Dach und Fach bringen möchten, fahren die Germanen über die Leine, um im dritten Saisonspiel den dritten Erfolg zu verbuchen und damit weiter eine Spitzenposition in der Tabelle einzunehmen. "Wir wollen versuchen, so mutig wie möglich diesem starken Gegner entgegenzutreten", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. "Beim Blick auf die Tabelle wird auch deutlich, dass die Germanen bisher ein etwas leichteres Programm hatten als wir." Im Klartext: die zwei bisherigen Gegner der Grasdorfer - FC Eldagsen II und SG 05 Ronnenberg - belegen die zwei letzten Ränge der Tabelle, gelten für Laien wie Experten als hochkarätige Abstiegsanwärter. Die TSVer gehen ohne Personalsorgen in das Nachbarschaftsderby. Mit



**Lukas von der Ah erwartet mit dem Kreisligisten BSV Gleidingen Sonntag auf der Sudwiese den SV Weetzen. / Foto: R. Kroll**

zwei Siegen im Rücken fährt der SV Germania Grasdorf mit viel Selbstvertrauen nach Pattensen. "Ich freue mich auf das Spiel, schließlich habe ich beim TSV Pattensen selbst mal gespielt. Es treffen zwei Teams aufeinander, die taktisch gut ausgebildet sind", sagt Germania-Trainer Jan Hentze. Nach corona-bedingter Quarantäne steht für den **BSV Gleidingen** nun endlich das erste Punktspiel auf dem Programm. Sonntag ist der SV Weetzen zu Gast auf der Sudwiese. "Ich freue mich sehr auf das Spiel, auch wenn der SV Weetzen gleich ein schwerer Gegner ist. Wir haben uns schon in den vergangenen Jahren immer schwer getan und die Weetzener haben sich im Sommer nochmal verstärkt. Ich erwarte ein Spiel auf Augenhöhe, es wird auf die Tagesform ankommen", sagt BSV-Trainer Dimitri Kiefer. Reinhold Wirt wird ausfallen, ein Fragezeichen steht hinter den Einsätzen von Marvin Krüger und Joost Walter. Das Nachbarschaftsderby zwischen der TuS Wettbergen und dem **SC Hemmingen-Westerfeld II** hat richtungsweisenden Charakter: die SCer belegen zur Zeit mit drei Punkten den 2. Platz in der Tabelle, da würden die Wettberger - bisher einen Punkt auf dem Konto - sicher auch gern stehen. "Wir haben zwar einige angeschlagene Spieler, die bei unserem ersten und bisher einzigen Saisonspiel in der Startelf standen, aber wir verfügen über einen großen Kader", sagt SC-Trainer Benjamin Weisschuh. Für ihn nimmt der TuS Wettbergen die Favoritenrolle ein, zählt zu den Aufstiegsanwärtern dieser Staffel. Und doch: "Wir fahren nach Wettbergen, um von dort etwas Zählbares mitzunehmen. Wir sind zwar durch den Spielausfall vor einer Woche etwas aus dem Rhythmus geraten und hatten damit einen Stotterstart ins neue Spieljahr, aber wir werden sehen, ob und wie wir das verkraftet haben." Die Begegnung zwischen dem **SV Wilkenburg** und FC Eldagsen II ist abgesetzt worden. Die Gäste haben bei Staffelleiter Wilfried Aben eine Verlegung des Spiels beantragt. Aus gutem Grund: einer ihrer Spieler verfügt über einen positiven Covid-19-Test mit der Folge, dass sich inzwischen ein Großteil der Mannschaft in Quarantäne befindet. Nicht erhört wurde allerdings der Vorschlag, das Aufeinandertreffen am von beiden Vereinen favorisierten Termin Sonntag, 22. November, nachzuholen. Stattdessen wurde das Heimrecht getauscht, so dass beide Teams bereits Dienstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr, unter Flutlicht in Eldagsen aufeinander treffen. Das Rückspiel in Wilkenburg soll nunmehr Sonntag, 28. März 2021, angepfiffen werden. Doch untätig werden die Spieler des SV Wilkenburg Sonntag nicht sein: anstelle des Meisterschaftsspiels hat Trainer Rüdiger Hoffmann kurzfristig ein Freundschaftsspiel gegen den TSV Kirchrode vereinbart. Diese Partie soll um elf Uhr auf der Sportanlage an der Alten Dorfstrasse 30 in Wilkenburg angepfiffen werden.